



II-3733 der Bellagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER  
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN  
ROBERT GRAF  
Zl. 10.101/49-XI/A/1a/88

Wien, 13.4.1988

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Leopold GRATZ

Parlament  
1017 W i e n

1585/AB  
1988 -04- 14  
zu 1576 IJ

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1576/J betreffend Vorbereitungen zur Teilnahme am Europäischen Binnenmarkt, welche die Abgeordneten Haigermoser, Eigruher und Kollegen am 16. Februar 1988 an mich richteten, darf ich vorerst auf die Ausführungen in der Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1572/J durch den Herrn Bundeskanzler bzw. in der Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1575/J durch den Herrn Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten verweisen.

Zu den einzelnen Punkten der Anfrage beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

In meinem Ressort wurden im Rahmen seines Wirkungsbereiches eine Reihe von Vorbereitungen zur Teilnahme am Europäischen Binnenmarkt getroffen.

+ Im Rahmen der von der Bundesregierung eingesetzten "Arbeitsgruppe für Europäische Integration" stehen die Untergruppen 1 "Technische Handelshemmnisse, insbesondere Normenharmonisierung und Anerkennung von Prüfzertifikaten" mit den Projektgruppen "Normen und technische Vorschriften (lex-Exner), Stillhaltevereinbarung bei Entwürfen für neue technische Vorschriften", "Informations-

technologien", 2 "Öffentliches Beschaffungswesen und staatliche Beihilfen" und 14 "Handelspolitik" mit den Projektgruppen "GATT, Rohstoffangelegenheiten", "Beziehungen zu den Oststaaten, einschließlich Jugoslawien", "Beziehungen zu den Mittelmeerstaaten, AKP-Staaten, USA, Japan" und "Übrige handelspolitische Aspekte" unter der Leitung meines Ressorts.

- + Im Rahmen der Untergruppen 7 "Geistiges und gewerbliches Eigentum und Gesellschaftsrecht" stehen die Projektgruppen "Halbleiterschutz", "Patent-, Marken- und Musterschutzrecht", "Wettbewerbsrecht" und "Counterfeiting (Unerlaubte Nachahmungen)", 9 "Freizügigkeit und Niederlassungsfreiheit, Erziehung und berufliche Ausbildung, gegenseitige Anerkennung von Diplomen" mit der Projektgruppe "Niederlassungsfreiheit der Selbständigen" und 12 "Umwelt" mit der Projektgruppe "Saubere Technologien" ebenfalls unter der Leitung meines Ressorts.
- + Außerdem nimmt mein Ressort - soweit der ho. Zuständigkeitsbereich betroffen ist - an verschiedenen weiteren Unter- bzw. Projektgruppen teil.
- + Darüberhinaus wurde in meinem Ministerium ein ressortinterner integrationspolitischer Koordinierungsausschuß geschaffen, in dem alle Sektionen vertreten sind und der die wesentlichen Aktivitäten des Ressorts im Hinblick auf eine EG-Integration Österreichs überprüft und koordiniert.
- + Im Bereich des Außenhandels wurden Bemühungen nachdrücklich unterstützt, eine Liberalisierung des zwischenstaatlichen Warenverkehrs und eine weitestmögliche internationale Arbeitsteilung nach marktwirtschaftlichen Prinzipien herbeizuführen. Dies betraf insbesondere auch die intensivierete Zusammenarbeit im westeuropäischen Freihandelsraum.
- + Auf dem Sektor Eisen- und Stahlschrott laufen zur Zeit Gespräche zwischen EFTA und EG über Beseitigung von Exportrestriktionen.
- + Es wurde sowohl der Bereich der angewandten Forschung und Entwicklung unterstützt und gefördert als auch im Rahmen der internationalen Forschungsk Kooperation bei der Annäherung Österreichs

an die EG - insbesondere bei der europäischen Forschungsinitiative EUREKA sowie bei der Teilnahme von EFTA-Staaten an diversen EG-Programmen - mitgewirkt.

- + Eine Arbeitsgruppe meines Ressorts, in der die Interessensvertretungen der Bauwirtschaft vertreten sind, befaßt sich mit Problemen und Anliegen der Bauwirtschaft bei einer EG-Annäherung oder eines EG-Beitrittes.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Die nächsten Schritte im Zusammenhang mit den österreichischen Integrationsbemühungen umfassen den Abschluß der Arbeiten der Untergruppe und Projektgruppen der "Arbeitsgruppe für Europäische Integration" bzw. der sonstigen in Punkt 1 der Anfrage genannten Aktivitäten meines Ressorts.

Zu den Punkten 3 und 4 der Anfrage:

In Vollziehung des Schreibens des Bundeskanzleramtes vom 9. September 1987, Zl. 670.003/48-V/5/87, wird von meinem Ressort bei der Vorbereitung von Regierungsvorlagen bzw. bei Novellierungen geprüft, ob im Rahmen der EG entsprechende Regelungen existieren und in diesem Falle in die Erläuterungen ein entsprechender Hinweis über das Verhältnis zur Rechtslage der EG aufgenommen.

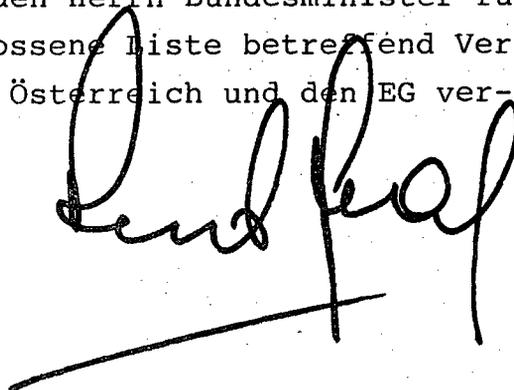
Im Rahmen der Untergruppe bzw. Projektgruppen werden bei bestehenden Normen Vergleiche angestellt. Die Ergebnisse der Arbeiten aller Untergruppen wird in einem zusammenfassenden Bericht des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten im Frühsommer der Bundesregierung vorgelegt.

Zu den Punkten 5 und 6 der Anfrage:

Grundsätzlich ist diese Frage zu bejahen. Eine konkrete Antwort kann erst nach Abschluß der Arbeiten der "Arbeitsgruppe für Europäische Integration" und Vorliegen des zusammenfassenden Berichtes bzw. Abschluß der Arbeiten der sonstigen Arbeitsgruppen gegeben werden.

Zu Punkt 7 der Anfrage:

Ich darf auf die der Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1575/J durch den Herrn Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten angeschlossene Liste betreffend Vereinbarungen, Verträge etc. zwischen Österreich und den EG verweisen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rudolf Pöchl', is written over a horizontal line. The signature is stylized and cursive.